

Presseinformation

MIG Capital setzt 2025 in schwierigem Marktumfeld erfolgreichen Kurs fort

- **MIG Fonds investierten 32 Millionen Euro in Beteiligungsportfolio aus innovativen Deep Tech- und Life Sciences-Unternehmen.**
- **Gemeinsam mit Co-Investoren floss insgesamt frisches Kapital in Höhe von 514 Millionen Euro in die Start-ups der MIG Fonds.**
- **MIG Fonds beteiligten sich erstmals an den Start-ups CoreMedic, ASTRA und Ncodin.**
- **MIG Capital konzentriert sich 2026 weiterhin auf die Identifizierung neuer hochinnovativer Start-ups, die Vorbereitung und Durchführung profitabler Exits und die Stärkung der bestehenden Portfoliounternehmen.**

München, 24. März 2026

MIG Capital AG, einer der führenden deutschen Wagniskapitalgeber, blickt auf ein weiteres herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Im vergangenen Jahr erhielten die Portfoliounternehmen im Rahmen von 24 Kapitalschritten knapp 32 Millionen Euro (Vorjahr: 41 Millionen Euro) aus den MIG Fonds. Gemeinsam mit Co-Investoren und weiteren Kapitalgebern wurde den Beteiligungsunternehmen insgesamt mehr als 514 Millionen Euro (Vorjahr: 232 Millionen Euro) zur Verfügung gestellt. Zum Jahresende 2025 erreichten die MIG Fonds die Marke von rund 800 Millionen Euro, die seit der Gründung vor über 20 Jahren in vielversprechende Start-ups der Bereiche Deep Tech und Life Sciences investiert wurden.

Michael Motschmann, Managing Partner der MIG Capital, merkt an: „Wir leisten damit einen erheblichen Beitrag, um in Deutschland und Europa hochinnovativen Geschäftsmodellen die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen in zukunftsorientierten Fortschritt umzusetzen.“ Zum Verlauf des Geschäftsjahres 2025 sagt **Michael Motschmann**: „2025 war erneut kein einfaches Jahr für Wachstumsfinanzierungen. Umso wichtiger war es, unsere Portfoliounternehmen gemeinsam mit starken Co-Investoren gezielt mit Kapital auszustatten und ihnen Planungssicherheit zu geben. Dass zahlreiche Beteiligungen ihre technologischen und operativen Meilensteine erreicht haben, bestätigt unseren selektiven und langfristigen Investmentansatz.“

MIG Capital investierte 2025 erstmals in die folgenden Start-ups:

- **CoreMedic:** MIG Fonds 18 beteiligte sich im Februar an der Erweiterung einer Serie-B-Finanzierung von CoreMedic. Das deutsche Medtech-Start-up ist im Bereich der Kardiologie tätig und bietet mit seiner innovativen Transkatheter-Technologie für die Rekonstruktion der Mitralklappe des Herzens eine minimalinvasive Alternative zur herkömmlichen chirurgischen Methode. Die Finanzmittel dienen der Durchführung einer First-in-Human-Studie.
- **ASTRA:** MIG Fonds 17 und 18 beteiligten sich im Juli neben u.a. dem US-Fonds Digitalis Ventures an einer Seed-Finanzierung für ASTRA Therapeutics in Höhe von

knapp acht Millionen Schweizer Franken. Nach Hawkcell (2024) ist dies das zweite Investment in den boomenden Markt für Tiergesundheit. ASTRA entwickelt Präzisionsmedikamente gegen eukaryontische Krankheitserreger, die bei Tieren und Nutzpflanzen Schäden und Todesfälle verursachen können.

- **NcodiN:** MIG Fonds 17 und 18 führten im November eine 16 Millionen Euro Seed-Finanzierung für das französische KI-Hardware Start-up NcodiN an. Das junge Unternehmen entwickelt eine neue Generation photonischer Interposer, die grundlegende Leistungs- und Energieengpässe in KI- und HPC-Systemen überwinden sollen. Die Finanzierung ermöglicht es NcodiN unter anderem, eine Präsenz im Silicon Valley aufzubauen.

Das Portfolio der MIG Capital zählte Ende 2025 über 30 junge ambitionierte Unternehmen. Einzelnen Portfoliounternehmen gelangen - unter anderen - bemerkenswerte Meilensteine:

- Das Quantencomputer Start-up **IQM** schloss eine Finanzierungsrunde über 320 Millionen US-Dollar ab, der größten Runde außerhalb der USA. Durch die zugrundeliegende Bewertung erreicht IQM den Status eines Unicorns.
- Auch dem französischen Beteiligungsunternehmen **Look Up**, das sich mit der Sicherheit im Weltraum befasst, gelang eine hohe Finanzierungsrunde von über 50 Millionen Euro. Look Up konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmals eine eigene Radaranlage namens SORASYS 1 zur Überwachung von Bewegungen im erdnahen Orbit in Betrieb nehmen.
- **AMSilk**, ein Hersteller industriell gefertigter Spinnenseide, erreichte zwei entscheidende Meilensteine auf dem Weg zu einem mittelständischen Unternehmen. In Partnerschaften u.a. mit Evonik und Ajinomoto gelang es erstmals, ihr höchst leistungsfähiges Produkt in industriellem Maßstab herzustellen. Erstmals wurde auch die von AMSilk im Labor hergestellten Seidenproteine in Kleidung des Modelabels Balenciaga in größeren Stückzahlen verwendet. Daneben expandierte AMSilk auch in den Consumer Care-Markt.
- **AC Immune**, ein börsennotiertes Unternehmen der Biotechnologie, an dem die MIG Fonds über das Portfoliounternehmen Affiris beteiligt sind, gab positive Zwischenergebnisse einer Phase-II-Studie seiner aktiven Immuntherapie ACI-7104.056 bekannt. Es gelang dabei, das Fortschreiten der Parkinson-Krankheit zu verlangsamen.

Seit vergangenem Jahr verstärkt Dr. Nicolas Rose-André die Deep Tech-Sparte von MIG Capital. Damit setzt der VC-Investor den Ausbau und die gezielte Diversifizierung seines Investment-Teams fort. Derzeit sind elf hochprofessionelle Experten für MIG Capital tätig, die mit internationaler Erfahrung, unternehmerischem Verständnis und breiter fachlicher Kompetenz vielversprechende Unternehmen aus Life Sciences und Deep Tech wirkungsvoll identifizieren und begleiten.

2025 schütteten die von MIG Capital verwalteten MIG Fonds 8,5 Millionen Euro an Anleger aus. Begünstigt waren die Anleger der MIG Fonds 2, 4, 6, 8 und 16. Die Ausschüttungen resultieren aus den Veräußerungen der Beteiligungen an biocrates und Advanced Medical Balloons. Ebenfalls veräußert wurde Wealthpilot, Ausschüttungen erfolgten im Januar 2026 an Anleger des MIG Fonds 16.

Dr. Matthias Kromayer, Managing Partner der MIG Capital, gibt einen Ausblick zum laufenden Jahr: „Wir sehen bei MIG Capital weiterhin große Chancen für technologisch starke Unternehmen. Europa und Deutschland verfügen über exzellente Technologien und

hochqualifizierte Gründerteams. Die Herausforderung liegt weniger in der Innovationskraft als in deren Umsetzung, Skalierung und internationaler Sichtbarkeit. Genau hier setzen wir mit unserer Erfahrung und unserem Netzwerk an. Die nächsten Fortschritte entstehen durch einen klaren Fokus und Durchhaltevermögen. Darauf richten wir unsere Arbeit 2026 aus.“

Über MIG Capital

MIG Capital zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. MIG investiert über die MIG Fonds in junge Deep Tech- und Life Sciences-Unternehmen im deutschsprachigen Europa und darüber hinaus. Das Unternehmen hat bisher 800 Millionen Euro in rund 60 Unternehmen investiert. MIG-Portfoliounternehmen entwickeln Innovationen unter anderem in den Bereichen Biopharmazeutika, Energie- und Umwelttechnologien, Advanced Computing, Digitalisierung/IoT, Medizintechnik und Digital Health. Aktuell besteht das MIG-Beteiligungsportfolio aus mehr als 30 Unternehmen.

MIGs Investment-Team besteht aus einer engagierten Expertengruppe von Ingenieuren, Naturwissenschaftlern, Medizinerinnen und Kaufleuten, die in analytischen und kreativen Prozessen Risiken und Chancen von Geschäftsmodellen und Technologien bewerten. Ihre Reputation, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk ermöglichen einen hervorragenden Zugang zu Unternehmen, Institutionen und Entscheidern, um das Wachstum ihrer Portfoliounternehmen zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren realisierte die MIG Capital AG mehr als zehn erfolgreiche Verkäufe, darunter in jüngerer Zeit der Portfoliounternehmen Siltecta (an Infineon,) und Hemovent (an MicroPort) und platzierte mit BRAIN, NFON, BioNTech und Immatix mehrere Unternehmen an der Börse.

Für weitere Informationen: www.mig.ag, www.mig-fonds.de. LinkedIn: [MIG Capital](#)

Kontakt

Dr. Matthias Kromayer, Managing Partner MIG Capital
mk@mig.ag

Pressekontakt

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro
+49-172-8433232
info@kwestermeier.de